

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 9: **Computersimulationen von Murgängen**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

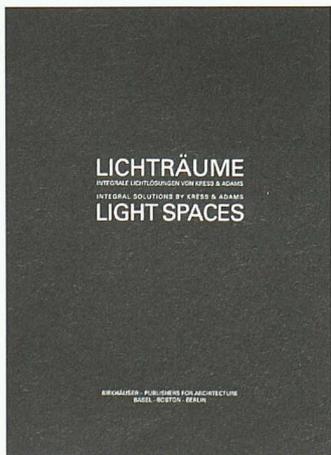
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VERKEHR

Bahnanschluss für Mystery-Park

(sda/rw) Der Kanton Bern beteiligt sich am Bahnanschluss des Mystery-Parks in Interlaken. Der Grosse Rat hat die Regierungsvorlage gegen Stimmen von FDP und EVP gutgeheissen. Damit wird der Park, der am 24. Mai eröffnet wird, voraussichtlich ein Jahr später per Bahn erreichbar sein. Der Schmalspurzug ab Interlaken Ost benutzt das Trasse der Berner Oberland Bahn (BOB) und erreicht über ein neu zu bauendes 280 m langes Anschlussgleis einen neuen Kopfbahnhof im Mystery-Park. An den Kosten von 10,7 Mio. Franken tragen Mystery-Park und BOB 7,5 Mio. Die übrigen 3,2 Mio. bestreiten der Kanton (1,9 Mio.) und die Gemeinden. Der Annahme war eine längere Diskussion über zu erwartende Besucherzahlen und über die Rolle der öffentlichen Hand vorausgegangen.

BÜCHER



Lichträume - Lichtlösungen von Kress & Adams

(VdM) Das Buch «Lichträume» präsentiert ausgeführte Werke von Kress & Adams, einem deutschen Lichtplanungsbüro für Tages- und

Kunstlicht. Es ist unterteilt in die Themen Reduktion, Präsentation, Variabilität, Dynamik, Repräsentation und Experiment. Die Projekte des Büros werden anhand von grossen Farbfotos, einigen Skizzen und Text kurz vorgestellt und erklärt. Zu den bekanntesten Bauten von Kress & Adam gehören die Schiffbauhalle in Zürich, das Museumsquartier Wien, das Kunsthaus Graz und das Bundesfinanzministerium in Berlin.

In der von Ortner und Ortner Architekten aus Wien zum Theater umgebauten, denkmalgeschützten Schiffbauhalle haben Kress & Adams das Kunstlicht geplant. Im Buch wird der Grundgedanke der Architekten erklärt und anhand von einem Plan und einem Schnitt das Lichtkonzept grafisch dargestellt. In einer knappen Beschreibung sind die Ideen der Lichtplaner und die lichttechnischen Daten angeführt. Im Schiffbau soll der Dialog zwischen Raum und Tageslicht auch bei Dunkelheit auf künstliche Weise aufrechterhalten werden. Ein atmosphärisches Licht präsentiert die Industriehalle in ihrer Unberührtheit und ausgewogenen Proportion. Mit dieser Beleuchtung unterstreichen Kress & Adam die Idee der Architekten, die mit ihrem «Haus im Haus»-Prinzip die Halle möglichst im Originalzustand belassen wollten. Kress und Adam ist es ein grosses Anliegen, die räumlichen Visionen der Architekten mit Licht zu interpretieren und unterstreichen. Dazu gehört für sie auch die spezifische Entwicklung von Leuchten.

Erfreulich ist, dass ein Buch über ein europäisches Lichtplanungsbüro erschienen ist, in dem deren Werk präsentiert wird. Für das Fachpublikum ist jedoch bedauerlich, dass die einzelnen Projekte nicht genauer und detaillierter besprochen werden. Es wäre interessant, neben den grossen eindrücklichen Fotos mehr Details und Lösungen zu sehen.

Kress & Adams: Lichträume. Integrale Lichtlösungen von Kress & Adams. Birkhäuser Verlag, 2003. 212 S., geb., zahlr. Farbb., dt./engl., Fr. 118.-, ISBN 3-7643-6724-1.

20 Jahre Innovation und Kontinuität

Kunde: Ernst Basler und Partner AG (Ing. Zürich)

Projekt: Airside Center (Zürich Airport)

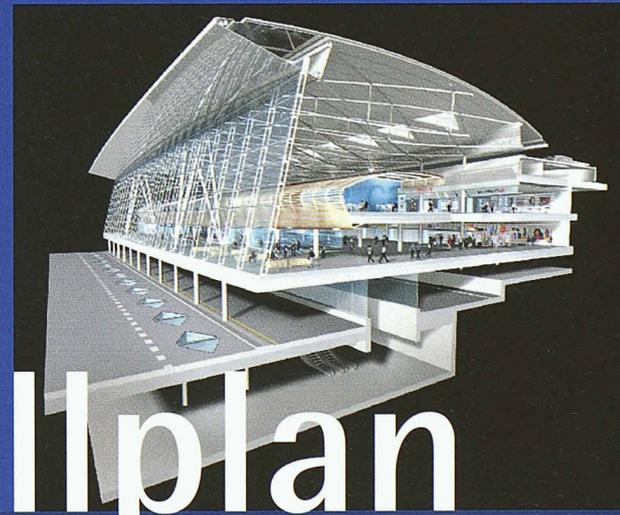
Projektverfasser: Plangemeinschaft Flughafenkopf

■ Nicolas Grimshaw & Partners Ltd (Arch. London)

■ Itten + Brechbühl AG (Arch. Zürich)

■ Over Arup & Partners Internat. Ltd (Ing. London)

■ Ernst Basler und Partner AG (Ing. Zürich)



Allplan 2003

Führende Lösungen
für Architekten
und Bauingenieure



NEMETSCHKEK
FIDES & PARTNER AG

Distribution und Vertrieb
Nemetschek Fides & Partner AG
8304 Wallisellen, 01 / 839 76 76
3018 Bern, 031 / 998 43 50, www.nfp.ch

Unser Partner in der Ostschweiz
CDS Bausoftware AG, Heerbrugg
071 / 727 94 94, www.cds-sieber.ch

Unser Partner in der Westschweiz
ACOSOFT SA, 1870 Monthey
024 / 471 94 81, www.acosoft.ch